

SA
18
MÄRZ

Stadtorchester Friedrichshafen Classic Winds

Ramón Ortega Quero Oboe
MD Pietro Sarno Leitung
James Barnes: Symphonic Overture
Oscar Navarro: „Legacy“ –
Konzert für Oboe und Blasorchester
Jack Stamp: Gavorkna Fanfare
James Barnes: Autumn Soliloquy
für Oboe und Blasorchester
Ferrer Ferran: Pinocchio – Symphonic Suite

Wieder ist es dem Stadtorchester Friedrichshafen gelungen, einen herausragenden Künstler für das Konzert in der Reihe „Classic Winds“ zu gewinnen: Der mehrfach ausgezeichnete spanische Oboist Ramón Ortega Quero ist in seinem Fach ein weltweit gefragter Instrumentalist und Solo-Oboist des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks.

Karten: 22 / 17 €

SO
19
MÄRZ

Musikalische Abenteuerreise 8+

frei nach Peer Gynt
Musik: Edvard Grieg
Tomasz Robak Erzähler
ensemble minifaktur
Pietro Sarno Leitung

Diese musikalische Abenteuerreise entführt in den hohen Norden in die Sagenwelt Peer Gynts. Das ensemble minifaktur unter Leitung von Pietro Sarno spielt die gleichnamigen Konzertsuiten von Edvard Grieg und lässt die Geschichten lebendig werden. Die wilden, lustigen und abenteuerlichen Erlebnisse, auf die sich der junge Draufgänger Peer Gynt einlässt, werden von dem Schauspieler Tomasz Robak erzählt.

Ein Erlebnis für die ganze Familie, besonders geeignet für Kinder ab 8 Jahren!

Dauer: ca. 60 Minuten, keine Pause
Karten: 8 €



MI
22
MÄRZ

Christian Benning Percussion Group BEAThoven

Christian Benning • Patrick Stapleton
Felix Kolb • Marcel Morikawa • Godwin Schmid
Ludwig van Beethoven, Maurice Ravel, Nebojša Jovan Zivković, Thierry de Mey, John Cage, Chick Corea
Nina Deuse: BOOM GEAR (2022) – Uraufführung

Der Multiperkussionist Christian Benning hat es sich gemeinsam mit seinen Kollegen Patrick Stapleton, Marcel Morikawa, Felix Kolb und Godwin Schmid zur Aufgabe gemacht, neben Klassikern der modernen Schlagzeugliteratur auch Werke prägender Komponisten der zurückliegenden Jahrhunderte wie z. B. Bach, Ravel oder Beethoven aufzugreifen und diese in rein perkussive Kammermusik-Besetzung zu transformieren. Wie hätte ein Ludwig van Beethoven wohl komponiert, wenn zu seinen Lebzeiten bereits Instrumente wie Marimba, Vibraphon oder Drumset existiert hätten? Genau diese Frage möchte das als „phänomenal“, „rhythmische Genies“, „voll eleganter Perfektion“ gefeierte Ensemble in seinem BEAThoven-Programm beantworten. Durch völlig neue Klangfarben, durch den Groove dieser ungewöhnlichen Besetzung sowie durch die Kombination verschiedener Musikstile gelingt es den Künstlern, die Zeitlosigkeit dieser jahrhundertalten Musik hörbar zu machen. Für Friedrichshafen hat das Ensemble darüber hinaus etwas Besonderes im Programm: eine Uraufführung. Das ca. fünfminütige Stück heißt *BOOM GEAR* und wurde von der deutschen Komponistin Nina Deuse für das Ensemble komponiert.

Karten: 38 / 29 / 21 / 13 €

DO
23
MÄRZ

Irish Heartbeat Gráinne Holland Trio Fourth Moon The Outside Track

Let's Celebrate St. Patrick's Day heißt es auch in dieser Spielzeit wieder. Mit dabei ist das Gráinne Holland Trio. Gráinne Holland bezaubert mit ihren Liedern Kollegen, Feuilletons und natürlich ihr Publikum. Sie gilt als „Ireland's new Gaelic voice.“

Fourth Moon überrascht mit einem Mix aus Minimal Music und keltischer Tradition. Bei den Kompositionen dieser Band lässt sich nicht vorhersagen, wohin die musikalische Reise geht. Da kann man nur sagen: „Expect the unexpected!“

Überschäumende Spiellaune, beeindruckende Virtuosität, Steptanzeinlagen, eigenwillige Arrangements und eine Sängerin mit einmaliger Stimme. So innovativ wie The Outside Track traditionelle keltische Themen bearbeitet, verleiht es ihnen förmlich Flügel.

Irish Heartbeat: eine Tour, die die Hand am Puls der irischen Musikszene hat!

Karten: 26 €



FR
24
MÄRZ

Robert Menasse „Die Erweiterung“

Carsten Otte Moderation

Mateusz und Adam sind „Blutsbrüder“, verbunden durch einen Schwur, den sie im polnischen Untergrundkampf gegen das kommunistische Regime geleistet haben. Nach dessen Zusammenbruch gehen sie getrennte Wege. Der eine, Mateusz, steigt in höchste Ämter auf und wird schließlich polnischer Ministerpräsident. Der andere, Adam, macht nach dem EU-Beitritt Polens in der Europäischen Kommission Karriere. In Brüssel ist er für die Erweiterungspolitik zuständig. Während die Vorbereitungen für die Westbalkankonferenz im polnischen Poznan auf Hochtouren laufen, bittet Adam Mateusz um Unterstützung, doch der beginnt das Beitrittsgesuch Albanien zu unterminieren. Aus der einstmals tiefen Verbundenheit wird eine unversöhnliche Feindschaft von europäischer Dimension.

Robert Menasse wurde in Wien geboren und studierte Germanistik, Philosophie sowie Politikwissenschaft. Nach seiner Promotion lehrte er sechs Jahre an der Universität São Paulo. Seit seiner Rückkehr 1988 lebt Robert Menasse als Literat und kulturkritischer Essayist hauptsächlich in Wien. Für sein literarisches Werk wurde er vielfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Deutschen und dem Österreichischen Buchpreis.

Karten: 8 € (inklusive Getränk)

SO
26
MÄRZ

Im weißen Rössl

Operette von Ralph Benatzky
Kathrin Anna Stahl Konzept
Annette Lubosch Regie
Pietro Sarno Musikalische Leitung
Musiktheater Friedrichshafen e.V.
ensemble minifaktur, Chöre St. Columban

Der in die Jahre gekommene Zahlkellner Leopold Brandmeyer macht seiner Chefin, der Rösslwirtin Josepha inbrünstige Liebesavancen. Bis sie diese erhört, gibt es jedoch noch so einige Verwirrungen unter den Gästen des berühmtesten Hotels im Salzkammergut. Schließlich kümmert sich der Kaiser persönlich um die Liebesangelegenheit.

Das Musiktheater Friedrichshafen nimmt Sie mit auf einen wilden Ritt durch dieses hinreißende Singspiel. Interaktiv wird das Publikum Teil der Inszenierung. Lassen Sie sich überraschen, es wird ein Spaß! Als special guest wurde Angela Wiedl für die Rolle des Kaisers Franz Joseph gewonnen.

Dauer: ca. 130 Minuten, zzgl. 20 Minuten Pause
Karten: 45 / 35 / 25 / 15 €

DI
28
MÄRZ

Hip-Hop-Masterclass 16–25

Mit Nono Battesti (Compagnie Dessources)

Das Kulturbüro bietet mit zwei seiner gastierenden Compagnien Tanz-Workshops für Jugendliche und junge Erwachsene (ca. 16–25 Jahre) an. Ein Workshop mit Nono Battesti (Compagnie Dessources) ist mehr als eine Hip-Hop-Class. Als vielseitiger Tänzer bereichert er seinen Hip-Hop mit verschiedenen Tanzstilen. Darunter finden sich Einflüsse aus der Klassik, dem Jazz, dem zeitgenössischen Tanz, Afro und Bodydrumming. Neben der Freude am Tanz und dem Erlernen einer kurzen Choreografie dreht sich bei dieser Masterclass alles um Musikalität, Groove und Originalität.

In englischer Sprache, Vorkenntnisse der gezeigten Tanzstile sind nicht erforderlich, Tanzerfahrungen ist jedoch wünschenswert.

Dauer: ca. 90 Minuten
Karten: 20 € (ein Ticket für eine der beiden Abendvorstellungen der Compagnie inklusive)

Infos und Anmeldung:
Kulturbüro Friedrichshafen, Melanie Eisele,
m.eisele@friedrichshafen.de, T: 07541 203-3311

DI
28
MÄRZ

Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran

nach Éric-Emmanuel Schmitt
Tanja Weidner Regie, **Johannes Langer** Spiel
Wolfgang Borchert Theater, Münster

Monsieur Ibrahim war schon immer da. Der seltsame arabische Mann mit dem kleinen Geschäft in der Pariser Innenstadt ist aus dem jüdischen Viertel nicht mehr wegzudenken. Als Moses etwas aus Monsieur Ibrahims Laden stehlen will, sieht er sich mit einer schwierigen Aufgabe konfrontiert – Monsieur Ibrahim scheint Gedanken lesen zu können. Moses und Ibrahim freunden sich an und der Jugendliche lernt eine völlig neue Welt kennen, voll Schönheit und Liebe.

Eine berührende Geschichte über eine ungewöhnliche Freundschaft und zwei Welten, die zueinander finden.

Dauer: 80 Minuten, keine Pause
Karten: 12 €

„Johannes Langer liefert hier ein fameses Solo und zugleich 80 Minuten makellose Sprechkultur.“ (Westfälische Nachrichten)

MI
29
MÄRZ

SWR Bestenliste live Kirsten Voigt, Christoph Schröder und Denis Scheck, Literaturkritik

Carsten Otte Moderation
Isabelle Demey und **Johannes Wördemann** Lesung
Eine gemeinsame Veranstaltung des SWR und des Kulturbüros Friedrichshafen

Einmal im Monat diskutieren drei Kritikerinnen und Kritiker live vor Publikum über aktuelle Neuerscheinungen. Buchausschnitte der besprochenen Werke werden von einer Sprecherin und einem Sprecher gelesen. Erneut ist der Kiesel im k42 Austragsort der „SWR-Bestenliste live“. Die Veranstaltung wird mit Publikum aufgezeichnet und später in SWR 2 gesendet. Welche Bücher im Kiesel besprochen werden, steht erst zu Beginn des Monats fest.

Karten: 8 € (inklusive Getränk)

MI
29
MÄRZ

Compagnie Dessources Trance

Nono Battesti Künstlerische Leitung, Choreografie und Tanz
Dina B Gesang, **Juliette Colmant** Tanz
Quentin Halloy Gitarre, Schlagzeug, Komponist

Ein origineller und erfolgreicher Protagonist zeitgenössischen Tanzes ist der belgisch-haitianische Tänzer Nono Battesti. 1988 in Haiti geboren, studierte er Tanz in Belgien, New York, Deutschland und Moskau. 2006 gründete er die Compagnie Dessources, der seine Schwester Dina B als Jazzsängerin sowie die beiden belgischen Künstler Juliette Colmant und Quentin Halloy angehören.

Die Compagnie Dessources präsentiert eine mitreißende Symbiose aus afrikanischem Hip-Hop, zeitgenössischem Tanz und Body-Perkussion-Elementen. Dazu gibt es Live-Musik, inspiriert von Soul und Blues.

Dauer: 60 Minuten, keine Pause
Karten: 22 €

FR
31
MÄRZ

Serafin und seine Wundermaschine 4+

nach Motiven des Bilderbuchs von Philippe Fix
Bühnenbearbeitung von Veronika Wolff,
Dominik Burki und Niels Klauinck

compagnie nik

Serafin liebt es, mit seinem Freund Plum zu basteln und zu fantasieren. Als die beiden eines Tages eine heruntergekommene Villa übernehmen dürfen, können sie all ihre Ideen verwirklichen und so leben, wie sie es sich vorstellen! Aber dann wird dieses Idyll bedroht, an seiner Stelle sollen Neubauten entstehen ...

In einer gelungenen Mischung aus Schauspiel, Figurentheater und mechanischem Bühnenbild erschafft die compagnie nik eine neue, spannende Form des Theaters. Das Ensemble wurde 2022 mit dem begehrten Unterföhringer Kulturpreis ausgezeichnet.

Dauer: ca. 50 Minuten, keine Pause
Karten: 4 €

KARTENSERVICE

Graf-Zeppelin-Haus
Olgastraße 20 • 88045 Friedrichshafen
T: +49 7541 288-444 • F: -446

MO 14:00–17:00
DI bis DO 10:00–13:00
ticket@gzh.de
Abendkasse: 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

kulturbüro.friedrichshafen.de
kulturbuero-friedrichshafen.reservix.de
facebook.com/
KulturbueroFriedrichshafen

Preisermäßigungen (mit gültigem Ausweis) für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Auszubildende und Bundesfreiwilligenbedienstete bis einschließlich des 27. Lebensjahrs, für Schwerbehinderte und Inhaber der „Häfler Karte“.

SPIELSTÄTTEN

Graf-Zeppelin-Haus
Olgastr. 20 • 88045 Friedrichshafen

Kiesel im k42
Karlstr. 42 • 88045 Friedrichshafen

Bahnhof Fischbach
Eisenbahnstr. 15 • 88048 Friedrichshafen

HERAUSGEBER

Kulturbüro Friedrichshafen
Olgastraße 21, 88045 Friedrichshafen
T: +49 7541 20333-00

Redaktion: Christiane Krupp-Versen
Gestaltung: Lucia Sauter + Piktogramm.eu
Herstellung: Druckhaus Müller, Langenargen
Alle Angaben ohne Gewähr.
Änderungen vorbehalten.



SPIELPLAN

03
/
2023

KALENDER 03/2023

Filmtage Friedrichshafen – Jetzt oder nie

2. – 6. März
Kiesel im k42

DO • 02.03.
18:30 Sektempfang im Foyer
19:15 Eröffnung
19:30 **Dear Future Children**
(Doku)

FR • 03.03.
09:30 **Girl Gang** (Doku)
19:15 **Have a Nice Dog**
(Kurzfilm) Eintritt frei, Ticket erforderlich
20:00 **Nichts Neues** (Doku)

SA • 04.03.
14:00 **Film ab!**
Kurzfilme für Kinder 4+

15:00 **Film ab!**
Kurzfilme für Kinder 8+

Kurzfilmwettbewerb:
16:15 **Kurz und Gut 1**
18:15 **Kurz und Gut 2**
20:15 **Kurz und Gut 3**

Im Anschluss:
**Preisverleihung
ZF-Kurzfilmpreis
und Publikumspreis**
AfterShowParty im
Restaurant Felders

SO • 05.03.
11:00 **Drei Frauen** (Doku)
14:00 **Nach dem Happy End**
(Doku)
16:00 **The Case You** (Doku)
18:00 **Die Stangenbohnen-
partei** (Doku)

MO • 06.03.
10:00 **Film ab!**
Kurzfilme für Kinder 8+

Einsame Menschen
von Gerhart Hauptmann
Volkstheater Wien
FR • 03.03. • 19:30
Graf-Zeppelin-Haus
33 / 26 / 18 / 11 €

**Oxford Philharmonic
Orchestra**
Bomsori Kim Violine
Marios Papadopoulos Leitung
Mendelssohn Bartholdy u.a.
MI • 08.03. • 19:30
Graf-Zeppelin-Haus
68 / 56 / 42 / 28 €

Sarah Hakenberg
Wieder da! – Kabarett
DO • 09.03. • 18:00
Bahnhof Fischbach
12 € (ein Getränk inklusive)

Ballets Jazz Montréal
Dance Me
Musik: Leonard Cohen
SA • 11.03. • 19:30
Graf-Zeppelin-Haus
58 / 46 / 32 / 22 €

Christian Benning
Percussion Group
BEAThoven
MI • 22.03. • 19:30
Graf-Zeppelin-Haus
38 / 29 / 21 / 13 €

Earthquake
Giorgi Gigashvili Klavier
Beethoven, Schumann u.a.
SO • 12.03. • 11:00
Kiesel im k42
8 €

Irish Heartbeat
DO • 23.03. • 19:30
Bahnhof Fischbach
26 €

Robert Menasse
„Die Erweiterung“
Carsten Otte Moderation
FR • 24.03. • 19:30
Kiesel im k42
8 € (ein Getränk inklusive)

**Wenn die Dinge auf
Abenteuerreise gehen**
Theater der Keller, Köln
MI • 15.03. + DO • 16.03. • 19:30
Bahnhof Fischbach
22 €

Kunst-Freitag
18:00 Eröffnung
im Kiesel im k42
FR • 17.03. • 18 – 23:00
Eintritt frei

**Stadtorchester
Friedrichshafen**
Classic Winds
Ramón Ortega Quero Oboe
MD Pietro Sarno Leitung
Barnes, Navarro, Stamp, Ferran
SA • 18.03. • 19:30
Graf-Zeppelin-Haus
22 / 17 €

Hip-Hop-Masterclass
Tanz Workshop
Mit Nono Battesti
(Compagnie Dessources)
DI • 28.03. • 17:00 – ca. 18:30
Sporthalle Fischbach
20 €, ein Ticket für eine der beiden
Vorstellungen (29./30.03.) inklusive

**Musikalische
Abenteuerreise** 8+
Musik von Edvard Grieg
ensemble minifaktur
Pietro Sarno Leitung
SO • 19.03. • 17:00
Graf-Zeppelin-Haus
8 €

**Monsieur Ibrahim und
die Blumen des Koran**
nach Éric-Emmanuel Schmitt
Wolfgang Borchert Theater
DI • 28.03. • 19:30
Kiesel im k42
12 €

SWR Bestenliste live
Literaturkritik: Kirsten Voigt,
Christoph Schröder und
Denis Scheck
MI • 29.03. • 19:30
Kiesel im k42
8 € (ein Getränk inklusive)

**Compagnie
Dessources**
Trance
Nono Battesti Künstlerische
Leitung, Choreografie & Tanz
MI • 29.03. + DO • 30.03. • 19:30
Bahnhof Fischbach
22 €

**Serafin und seine
Wundermaschine** 4+
compagnie nik
FR • 31.03. • 10:00 ausverkauft
SA • 01.04. • 11:00
Kiesel im k42
4 €

Im weißen Rössl
Operette von Ralph Benatzky
Musiktheater Friedrichshafen
Pietro Sarno Leitung
SO • 26.03. • 17:00 PREMIERE
Graf-Zeppelin-Haus
Weitere Aufführungen:
01.04. • 19:30 + 02.04. • 17:00
45 / 35 / 25 / 15 €

Hip-Hop-Masterclass
Tanz Workshop
Mit Nono Battesti
(Compagnie Dessources)
DI • 28.03. • 17:00 – ca. 18:30
Sporthalle Fischbach
20 €, ein Ticket für eine der beiden
Vorstellungen (29./30.03.) inklusive

**Musikalische
Abenteuerreise** 8+
Musik von Edvard Grieg
ensemble minifaktur
Pietro Sarno Leitung
SO • 19.03. • 17:00
Graf-Zeppelin-Haus
8 €

**Monsieur Ibrahim und
die Blumen des Koran**
nach Éric-Emmanuel Schmitt
Wolfgang Borchert Theater
DI • 28.03. • 19:30
Kiesel im k42
12 €

SWR Bestenliste live
Literaturkritik: Kirsten Voigt,
Christoph Schröder und
Denis Scheck
MI • 29.03. • 19:30
Kiesel im k42
8 € (ein Getränk inklusive)

**Compagnie
Dessources**
Trance
Nono Battesti Künstlerische
Leitung, Choreografie & Tanz
MI • 29.03. + DO • 30.03. • 19:30
Bahnhof Fischbach
22 €

**Serafin und seine
Wundermaschine** 4+
compagnie nik
FR • 31.03. • 10:00 ausverkauft
SA • 01.04. • 11:00
Kiesel im k42
4 €



Filmtage Friedrichshafen
© Collage mit Motiven von Photocase

**DO
2
MÄRZ**

bis

**MO
6
MÄRZ**
Kiesel
im k42

**FR
3
MÄRZ**

**19:30
Graf-
Zeppelin-
Haus**

**19:00
Einführung**

Einsame Menschen

von Gerhart Hauptmann
Ensemble, Jan Friedrich und Kay Voges Regie
Volkstheater Wien

Erst 27 Jahre alt ist der spätere Literaturnobel-
preisträger Gerhart Hauptmann, als er sein Drama
Einsame Menschen schreibt. In einer Zeit voller
gesellschaftlicher Umbrüche schildert er den
Kampf von Individuen, die neue Formen der
Gemeinschaft suchen und dabei doch nicht zu-
einander finden. Johannes Vockerath und seine
Frau Käthe, Johannes' Mutter und ein Freund des
Ehepaars, der Künstler Braun, leben unter einem
Dach. Jeder und jede mit eigenen oder gemein-
samen Krisen beschäftigt. Als die unangepasste
und weltgewandte Anna Mahr, eine Freundin
Brauns, zu dem Quartett stößt, belebt sie vorüber-
gehend die Atmosphäre. Doch das Glück ist nur
von kurzer Dauer.

Hauptmanns Drama kreist um das Dilemma der
Freiheit, das Festhalten an Traditionen, die Suche
nach neuen Beziehungsmodellen – und um das
persönliche Glück, das sich zwischen all diesen
Positionen einen Weg schlagen muss.

Dauer: 120 Minuten, keine Pause
Karten: 33 / 26 / 18 / 11 €

**MI
8
MÄRZ**

**19:30
Graf-
Zeppelin-
Haus**



Bomsori Kim
© Kyutai Shim, DG

Oxford Philharmonic Orchestra

Bomsori Kim Violine
Marios Papadopoulos Leitung

*Ludwig van Beethoven:
Ouverture „Leonore“, Nr. 3 op. 72b
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Konzert für Violine und Orchester e-Moll op. 64
Antonin Dvořák:
Sinfonie Nr. 9 e-Moll op. 95 „Aus der Neuen Welt“*

Die gebürtige Südkoreanerin Bomsori Kim „gilt
international als eine der dynamischsten und auf-
regendsten Geigerinnen der Gegenwart“ (NDR).
Die Leichtigkeit und Raffinesse ihres tempera-
mentvollen Spiels, ihre unangestregte Virtuosität
gepaart mit mitreißender Spielfreude machen ihre
Auftritte zu einem echten Bühnenerlebnis. Weltweit
wird die Preisträgerin zahlreicher internationaler
Wettbewerbe wie u. a. Tschairowsky-, Königin-
Elisabeth-, ARD-, Jean Sibelius-Wettbewerb zu
Konzerten und Festivals eingeladen.

Jetzt ist sie gemeinsam mit dem Oxford Philhar-
monic Orchestra unterwegs. Seit 1998 steht das
bemerkenswerte Orchester für inspirierende Inter-
pretationen klassischer Musik. Gemeinsam mit
seinem Gründer und musikalischen Direktor
Marios Papadopoulos strebt das Ensemble nach
musikalischen Spitzenleistungen auf nationalen
ebenso wie auf internationalen Bühnen. Dort ist
es mit weltweit renommierten Künstlerinnen
und Künstlern wie Maxim Vengerov, Sir Antonio
Pappano, Anne-Sophie Mutter, Martha Argerich,
Sir Andrés Schiff, Lang Lang und vielen anderen
zu Gast.

Karten: 68 / 56 / 42 / 28 €

**DO
9
MÄRZ**

**18:00
Bahnhof
Fischbach**

Sarah Hakenberg Wieder da!

Kabarett

Es gibt Zeiten, in denen uns das Lachen nur noch
im Hals stecken bleibt. Aber diese Zeiten sind ja
zum Glück noch nicht angebrochen! Und deshalb
hat die mit dem „Deutschen Kabarettpreis“ aus-
gezeichnete Liedermacherin Sarah Hakenberg er-
neut jede Menge neuer mitreißender Schmähdieder,
raffinierte Protestsongs und unverfrorener Ohr-
würmer geschrieben: über unpolitische CDU-Wäh-
ler, schadenfrohe Vermieter, unentspannte Eltern
und über amerikanische Präsidenten. Eine Stunde
voll intelligenter Bosheiten mit fröhlichem Charme
und unwiderstehlicher Dreistigkeit!

Dauer: ca. 60 Minuten, keine Pause
Karten: 12 €, ein Getränk inklusive
Im Rahmen der Reihe HAPPY HOUR

**SA
11
MÄRZ**

**19:30
Graf-
Zeppelin-
Haus**

Ballets Jazz Montréal Dance Me

Musik: Leonard Cohen
Alexandra Damiani, Künstlerische Leitung
Andonis Foniadakis, Annabelle Lopez Ochoa
und **Ihsan Rustem** Choreografie

„Atemberaubend, meisterhaft, einfallsreich ...“
Es ist ein spektakuläres, von Presse wie Publikum
gefeiertes Werk, *Dance Me*, die Hommage an
Montreals berühmten Sohn Leonard Cohen. Zu
seiner Musik und in einer spannenden Inszenierung
von Eric Jean zeigen Ballets Jazz Montréal (BJM)
mit ihrem virtuos technischen Können und ihrer
sinnlichen Ausdruckskraft eine ganz besondere
Show. Die sehr unterschiedlichen Stile der drei
Choreografen von internationalem Renommee
verleihen dem Werk zusätzliche Vielfalt. Theatrale
Mittel, Bühnenbild, Musik, Dramaturgie, Choreo-
grafie und tänzerische Umsetzung – hier passt
einfach alles.

Ein exklusives Repertoire, gepaart mit exzellenten
tänzerischen Qualitäten machen die BJM zu einem
herausragenden Botschafter ihres Landes.

Dauer: 80 Minuten, keine Pause
Karten: 58 / 46 / 32 / 22 €

**SO
12
MÄRZ**

**11:00
Kiesel
im k42**

Earthquake

Konzerte mit jungen Künstlern
und Künstlerinnen

Giorgi Gigashvili Klavier

*Ludwig van Beethoven:
Klaviersonate Nr. 30 E-Dur op. 109
Marc Lavry:
Variations for Piano op. 350 (1963) – Auswahl
Robert Schumann: Klaviersonate Nr. 1 fis-Moll op. 11*

Der Wendepunkt in seiner Pianistenkarriere kam
2019, als Giorgi Gigashvili beim Internationalen
Klavierwettbewerb von Vigo den Ersten Preis ge-
wann. Weitere wichtige Preise beim Busoni- und
beim Géza Anda-Wettbewerb sowie beim Kissinger
„KlavierOlymp“ folgten. 2021 zog er nach Genf, wo
er sein in Georgien begonnenes Studium fortsetzt.
Eine Reihe bemerkenswerter Debüts beim Engadin
Festival, Klavier-Festival Ruhr, Kissinger Sommer,
Menuhin Festival Gstaad und in bedeutenden Sälen
wie der Berliner Philharmonie zeigen, dass sich der
Name Giorgi Gigashvili inzwischen nachhaltig in
der internationalen Musikwelt etabliert hat.

Dauer: ca. 70 Minuten, keine Pause
Karten: 8 €

**SO
12
MÄRZ**

**19:30
Graf-
Zeppelin-
Haus**

Wintergarten Variété Berlin Golden Years

Die 20er Jahre Variété Revue Nr. 2
Rodrigue Funke Regie

Das Programm *Golden Years* des berühmten Ber-
liner Wintergarten Variétés bietet einen schillernden
Abend im Gestern und Heute. Diese opulente Show
entführt in die *Golden Twenties* des vergangenen
Jahrhunderts und zeigt zugleich alle Möglichkeiten
hoher Unterhaltungskunst der Gegenwart. Ambiente,
Deko und Kostüme erzeugen das Flair der 20er
Jahre, auf der Bühne aber agieren die Stars unserer
Zeit. Schleuderbrett, Zopfhang, Hand-auf-Hand-
Akrobatik, Rollschuh-Tanz, Trapez- und Luft-Artistik,
Zauberkunst – das alles und noch viel mehr, einge-
bunden in eine charmante Conférence und begleitet
von Live-Musik erwartet das Publikum in dieser
glamourösen Produktion.

Dauer: ca. 150 Minuten, inkl. Pause
Karten: 48 / 38 / 28 / 18 €

**MI
15
MÄRZ**

+

**DO
16
MÄRZ**

**19:30
Bahnhof
Fischbach**

Rettet den Kapitalismus!

Eine Crash-Revue
mit Musik von Brecht bis Grönemeyer

Heinz Simon Keller Regie
Ulrike Janssen Texte und Dramaturgie
Theater der Keller, Köln

Klimawandel, Cum-Ex-Skandale, Ausbeutung und
moderne Arbeitsklaverei – der Kapitalismus ist
schuld. Aber er hat uns doch auch Waschmaschinen,
Autos, Shoppingmalls und iPhones gebracht. Und
bisher noch jede Krise überstanden. Stehen wir
wirklich vor dem finalen Crash oder haben wir den
Kapitalismus vielleicht noch gar nicht richtig ver-
standen? Wie entsteht überhaupt Geld? Und was
macht der Kapitalvernichter im Keller der Bank? Was
ist das Reichtumerschöpfungssyndrom? Retten
Sie den Kapitalismus und bringen Sie Ihr Geld zu
uns! Denn bei uns ist Rendite noch real.

Dauer: ca. 90 Minuten, keine Pause
Karten: 22 €

„Hier gelingen Regisseur Heinz Simon Keller
und Dramaturgin Ulrike Janssen Preziosen einer
ironisch-affirmativen Kapitalismuskritik.“ (Choices)



Rettet den Kapitalismus! © Ingo Solms

**FR
17
MÄRZ**

18 – 23:00

**18:00
Einführung
im Kiesel
im k42**

Kunst-Freitag

Eröffnung: Bürgermeister Andreas Köster

Der Kunst-Freitag ist zurück. Zwischen 19 und
23 Uhr sind die folgenden Orte geöffnet: Kiesel im
k42, Kunstverein, Zeppelin Museum, Galerie Bernd
Lutze, Turmatelier der ZF Kunststiftung, Zeppelin
Universität, Medienhaus-Artothek, Kulturhaus
Caserna. Der Kunst-Bus-Shuttle verbindet die
einzelnen Standorte alle 15 Minuten miteinander.

Bürgermeister Andreas Köster eröffnet den Kunst-
Freitag im Kiesel im k42. Anschließend zeigt Alicia
Agustin dort auf Einladung des Kulturbüros ihre
Videoarbeit. Das Medienhaus am See bietet in
seiner Artothek Fotografien aus der Region. Im
Kunstverein Friedrichshafen ist die Ausstellung
„Maikäfer flieg!“ von André Butzer zu sehen, die
sich auf das gleichnamige deutsche Volks- und
Kinderlied bezieht. Das Zeppelin Museum öffnet
seine Ausstellung „Fetisch Zukunft“, in der es sich
„Utopien der dritten Dimension“ widmet. Außer-
dem spielt dort das Deffner Duo, organisiert vom
JazzPort Friedrichshafen e.V. Artist in Residence
Luiza Margan zeigt im ZF-Turmatelier im Zeppelin
Museum ihr Schaffen. Die Galerie Bernd Lutze
öffnet ihre Ausstellung „Atalanta Lorraine“ von
Wolfgang Glöckler, ehemals Meisterschüler von
Horst Antes. Im Kulturhaus Caserna gibt es Bilder,
Fotografien und Objekte zum Motto des Welt-
frauentags „Each for Equal“, eine Feuershow im
Innenhof und ein Konzert der Zucchini Sistas.
Die britische Künstlerin Fiona Banner stellt in der
Zeppelin Universität am Fallenbrunnen zwei auf-
blasbare Kampftugzeugattrappen in Original-
größe aus.

Bereits ab 22:00 startet die After-Show-Party mit DJ-Set
im Pop-up-Wohnzimmer DerRaum, Buchhornplatz 6.
Aktuelle Informationen zum Kunst-Freitag gibt es online
unter www.kunst-freitag.friedrichshafen.de

Eintritt frei

NEWSLETTER ABONNIEREN

Unser Newsletter informiert Sie regelmäßig
über unser vielfältiges Kulturprogramm: Konzerte,
Tanz, Lesungen, Theater und vieles mehr.